



**Samstags mit der AWO - Karteln Sie mit uns!
Sie sind Kommunalpolitiker*in oder möchten es gerne werden? Und Sie spielen gerne Skat? - machen Sie mit bei unserem**

3. Kommunalpolitischen Skatturnier

am Samstag, den 27. April um 14:00 Uhr

im Gänsberg-Cafe der AWO-Seniorenwohnanlage, Lange-Straße 54.

Bedingungen:

Sie sind oder waren in der Kommunalpolitik aktiv oder sind Kandidat*in einer Haller Partei für die Kommunalwahl 2024.

Anmeldung bis spätestens 20. April über verband@awo-sha.de oder 0791/97004-0. Zur Auffrischung Ihrer Skatkenntnisse können Sie gerne an unseren Spieleabenden (immer mittwochs in ungeraden Kalenderwochen ab 18:45 Uhr im Gänsberg-Cafe) teilnehmen.

Die **Startgebühr beträgt 20,00 €** und wird ab 13:00 Uhr vor dem Turnierstart erhoben; das Startgeld fließt ungekürzt in einen Spendentopf; höhere Spenden sind natürlich willkommen. Sie dürfen gerne auch Spenden von Dritten mitbringen. Wir beginnen das Turnier pünktlich - kommen Sie also spätestens 15 Minuten vor Beginn.

Wir spielen nach den offiziellen Skatregeln. Über strittige Fragen zu den Spielregeln und zu den Turnierregeln entscheidet die Turnierleitung. Wir planen ein Turnier mit 4-6 Spieltischen mit jeweils 3-4 Spielern – je nach Anmeldestand. Sollten nicht ausreichend Anmeldungen vorliegen, werden Spieler von den AWO-Spieleabenden ergänzend einspringen. Die Teilnehmer an den Tischen – zunächst die Kommunalpolitiker*innen, dann die anderen - werden ausgelost und spielen eine Vorentscheidung mit 8 Spielrunden. Im anschließenden Finale werden die Tische (3-4 Spieler) nach der in der Vorrunde erreichten Punktzahl besetzt – die Besten spielen in einer Gruppe. Die AWO kann, um einen zügigen Spielverlauf zu gewährleisten, die Zahl der Spieltische im Finale auf 3 begrenzen. Vorrunde und Finale werden auf jeweils 2,5 Stunden begrenzt. Werden nicht alle Spielrunden in dieser Zeit durchgeführt, zählt der dann erreichte Punktestand als Ergebnis.

Für Verpflegung ist gesorgt; zur Deckung der Kosten kann freiwillig ein Obolus entrichtet werden. Kaltgetränke werden nach der Preisliste in die Kasse des Gänsberg-Cafes bezahlt. Nach Abzug der Turnierkosten fließt der Überschuss in den Spendentopf. Die Spendensumme wird verdoppelt durch einen Beitrag des Kreisverbandes der AWO bzw. maximal um 250 € aufgestockt.

Der/die beste Kommunalpolitiker*in bzw. Kandidat*in darf die Spende für ein AWO-Projekt überreichen.